



HERRHAMMER
Gärtner von Eden®

GartenNews

Ausgabe Nr. 42



Mein Garten. Mein Zuhause.®

Aus dem Inhalt

- Seite 2** · Auf die Größe kommt es an
· Den Wechsel der Jahreszeiten pflanzen
· Gartenüberraschungen genießen
- Seite 3** · Wie viel Pflanze darf's denn sein?
· Gartenplanung für den Speiseplan
- Seite 6** · Den Garten weiterentwickeln
· Serviceintervalle planen
· Wie viel Pflege soll es sein?
- Seite 7** · Schön eingerichtet
· Die Gärtner von Eden

Der Garten und die Planung

Planung ist das halbe Leben: Dieser alte Spruch gilt auch für den Garten. Hier sollte man sorgfältig planen, damit er sein Potenzial als ultimativer Ort der Erholung und Entspannung wirklich ausspielen kann. Und doch: Zu den einzigartigen Reizen eines Gartens gehört auch seine wilde, unberechenbare Seite, dass er sich jeden Tag zumindest ein wenig anders präsentiert und man ihn folglich immer wieder aufs Neue erkunden und entdecken kann. Die Größe dieses Überraschungspotenzials ist übrigens – wen wundert's – ebenfalls planbar. Was sich im Garten alles sinnhaft entwickeln lässt, worauf man dabei achten sollte und wo allzu viel Planung eher hinderlich ist, lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der GartenNews. Viel Spaß!



Ihr Jörg Singer

Ihr Florian Herrhammer



Auf die Größe kommt es an

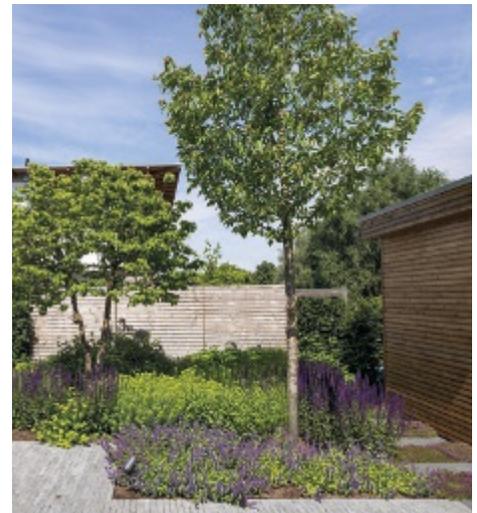
DAMIT DAS GARTENBILD AUCH NOCH IN 10 ODER 20 JAHREN STIMMIG IST, LOHNT ES BEI DER AUSWAHL DAS GRÖSSENWACHSTUM JEDER PFLANZE IM BLICK HABEN.

Die Information ist so banal wie entscheidend für die Gartenplanung: Pflanzen wachsen. Das sollte man bei jeglichem Pflanzenkauf stets vor Augen haben. Und bei jedem einzelnen Exemplar sollte man sich fragen: Wie schnell

Tipp

Damit sich frisch gesetzte Pflanzen schnell etablieren und gut wachsen können, ist eine gute Bodenvorbereitung wichtig.

wächst es und wie groß wird es am Ende? Von den Antworten auf diese Fragen ist abhängig, wie viele Vertreter einer Sorte man einplanen sollte und – gerade bei Solitären – ob sie für den angepeilten Standort überhaupt geeignet sind. Denn es gilt: Pflanzen brauchen



Platz, um sich gesund entwickeln zu können und sie sollten auch im ausgewachsenen Zustand zu den Proportionen von Grundstück und Garten passen.

Den Wechsel der Jahreszeiten pflanzen

BEETE SO ZU PLANEN, DASS SIE ZUM SPIEGEL DER JAHRESZEITEN WERDEN, IST EINE ECHTE KUNST. UND WER DIESE BEHERRSCHT, KREIERT IMMER WIEDER NEUE GARTENBILDER.

Es geht: Beete so zu bepflanzen, dass sie das ganze Jahr über schön anzuschauen sind und darüber hinaus auch noch mit immer wieder neuen Aspekten überraschen. Erforderlich sind dafür allerdings Fingerspitzengefühl – und vor allem fundierte Pflanzenkenntnisse. Wachstumsphasen und Blühzeitpunkte wollen aufeinander abgestimmt, Farben so gewählt werden, dass der Wechsel im Beet auch wirklich augenfällig wird. Außerdem sollte der Blick der Blüte, aber unbedingt auch dem Laub gelten, denn das prägt das Gartenbild meist deutlich länger als die oft vergleichsweise kurzlebigen Blüten es tun. Und Laub kann bei sorgfältiger Auswahl selbst zum Jahreszeitenbotschafter werden. Dann wechselt sich saftig-frisches Frühjahrs- mit sattem Sommergrün ab, bevor die leuchtenden Töne des Herbstes Einzug halten.



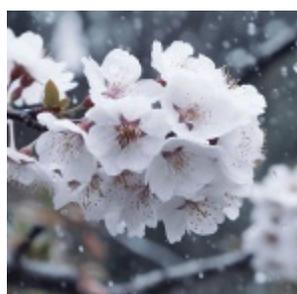
FRÜHJAHR



SOMMER



HERBST



WINTER



Gartenüberraschungen genießen

IM GARTEN IST NICHT IMMER ALLES PLANBAR – UND DAS IST AUCH GUT SO, SCHLIESSLICH GIBT DIE NATUR HIER DEN TON AN.



Wenn mit einem einzigen Regenschauer im Frühling das Grün in den Beeten explosionsartig sprießt, die erste Frostnacht des Herbstes das Farbschema plötzlich Richtung braun verschiebt und die Hortensie im dritten Jahr auf einmal pink statt blau blüht, dann hat eindeutig die Natur die Regie übernommen. Keinesfalls sollte man diese Dynamik fürchten. Sie ist vielmehr eine Bereicherung, macht es möglich, die Kraft und die Vielfalt der Natur hautnah zu erleben, bringt Abwechslung in den Garten und macht ihn für den Menschen spannend.

Wie viel Pflanze darf's denn sein?

WENN ES AN DIE PLANUNG EINES BEETES GEHT, STEHT NEBEN DER FRAGE, WELCHE PFLANZEN DORT STEHEN SOLLEN, AUCH JENE NACH DER ANZAHL DER PFLANZEN JE SORTE AN.

Gartenprofis haben bei der Beetplanung eine klare Empfehlung: nicht an den Pflanzen sparen! Das gilt sowohl für deren Qualität als auch für die eingesetzte Menge. Je nach Größe kommen bei ihnen schon einmal 20 Pflanzen pro Quadratmeter zum Einsatz – und das aus gleich mehreren guten Gründen: Das Beet sieht schnell üppig und damit attraktiv und „fertig“ aus. Außerdem sorgt eine schnell geschlossene Pflanzdecke dafür, dass sich ungewollter Bewuchs, auch bekannt als Unkraut, schwerer tut, sich zu etablieren. Mehr Pflanzen machen also unter dem Strich weniger Arbeit.

Wie man attraktive und gleichzeitig pflegeleichte Beete anlegt, weiß Ihr Gärtner von Eden. Wir beraten Sie gerne.



Gartenplanung für den Speiseplan

DER EIGENE KLEINE – ODER AUCH GRÖßERE – NUTZGARTEN IST EINE FEINE SACHE. DOCH GERADE MIT WENIG NUTZGARTENERFAHRUNG SOLLTE MAN VOR DEM PFLANZEN ERST EINMAL EINE KLEINE DENK- UND PLANUNGSRUNDE EINLEGEN.

Was möchte man gerne in welchen Mengen essen und für wie viele Beeresträucher oder Gemüsesorten reicht der Platz? Da die meisten Gemüsepflanzen als Stecklinge im Laden stehen, unterschätzt man schnell, wie groß sie einmal werden.

Sinnvoll ist auch, sich darüber zu informieren, wie viele Früchte eine Pflanze unter guten Bedingungen trägt, denn irgendwann ist es auch mit der leckersten selbst gezogenen Zucchini genug.



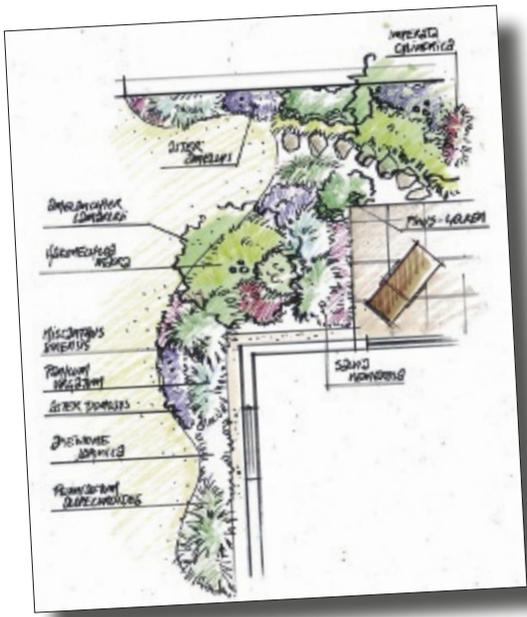
Tipp

Für einen kleinen Naschgarten sind Hochbeete der ideale Pflanzgrund. Sie lassen sich leicht pflegen und bieten eine gute Bodenqualität.



Mit Planung zum Traumbeet

Von der Pflanzplanung zum Beet nach Wunsch! Ihr Gärtner von Eden berät! mail@herrhammer-gaerten.de



Es ist wichtig, sich Gedanken darüber zu machen, welche Pflanzen in den Garten kommen und wo sie stehen sollen. Genau dafür ist eine **Pflanzplanung** da. Sie ist Teil einer professionellen Gartenplanung.

die Laubschattierungen, Standortbedingungen, Strukturen und Wuchshöhen.

Später bei der Ausführung dient ein Pflanzplan als Orientierung, damit klar ist, was wo und in welcher Anzahl eingesetzt werden soll. Gerade bei umfangreichen Neu- oder Umgestaltungen kommen oft hunderte von Pflanzen in die Erde. Da ist es wichtig, einen genauen Überblick zu haben. Außerdem bekommen die Gartenbesitzer mit einer Visualisierung der geplanten Pflanzungen schon lange vor Baubeginn einen Eindruck, wie ihr zukünftiger Garten einmal aussehen wird.

MIT DETAILLIERTER PFLANZPLANUNG STELLEN GARTENPROFIS SICHER, DASS DIE BEPFLANZUNG EINES GARTENS AUCH WIRKLICH HARMONISCH WIRD.

Während der **Gartenplan** festlegt, wo überhaupt Pflanzflächen entstehen und wie groß sie sein sollen, definiert die Pflanzplanung, welche Arten und Sorten zum Einsatz kommen. Pflanzenspezialisten machen sich Gedanken über Blütenfarben und Blühzeitpunkte, über

Auf der Basis ihres umfangreichen Pflanzenwissens und mit Blick auf die Kundenwünsche entwickeln sie Ideen, stellen attraktive Kombinationen zusammen und achten darauf, dass Pflanzbilder entstehen, die möglichst lange möglichst attraktiv aussehen.



Wenn der Garten leuchtet

DIE BELEUCHTUNG EINES GARTENS BRAUCHT PLANUNG, DAMIT ES AN DEN RICHTIGEN STELLEN (NICHT ZU) HELL IST.

Licht im Garten hat immer zwei Aspekte: Funktionalität und Atmosphäre. Aufgabe der Lichtplanung ist es, beide zu berücksichtigen und in Einklang zu bringen. Funktionale Beleuchtung ist dazu da, für Helligkeit zu sorgen, etwa auf Wegen, an der Haustür oder auf der Terrasse. So lassen sich diese Bereiche gut und sicher nutzen.

Bei der atmosphärischen Beleuchtung geht es darum, stimmungsvolle Heimeligkeit im Garten zu erzeugen und einzelne Bereiche oder Pflanzen wirkungsvoll in Szene zu setzen.

Die Herausforderung einer guten Lichtplanung besteht darin, beide Aspekte harmonisch zu verbinden und zu einem Gesamtkonzept zusammenzuführen.



Lichtplanung hat viele Facetten. Auf die Checkliste gehören Themen wie

- Energieverbrauch
- (Automatische) Steuerung
- Lichtfarbe
- Tier- und Insektenfreundlichkeit
- Lichtverschmutzung
- Ausbau und Erweiterbarkeit



Für wen wird geplant?

DIE ZENTRALE FRAGE BEI DER GARTENPLANUNG: WER WIRD DEN GARTEN NUTZEN? DIE ANTWORT DARAUF STELLT VIELE WEICHEN.

Gartengestaltung hat viel mit Demokratie zu tun. Alle, die den Garten nutzen werden, sollten auch bei den Entscheidungen zu seiner Gestaltung mitreden dürfen. Schließlich



lich sollte das Ziel sein, dass sich jedes Familienmitglied in dem neugestalteten Garten wohlfühlt und gerne Zeit dort verbringt.

Dabei geht es um Materialvorlieben ebenso wie um Formensprache und Farben, und auch um die Frage, was man im Garten machen möchte: kicken oder chillen, ernten, entspannen, beobachten, essen, buddeln, feiern? Natürlich sind nicht alle Wünsche miteinander vereinbar, und es ist wichtig, sie im Vorfeld alle auf den Tisch zu legen und Lösungen zu finden, mit denen sich alle wohlfühlen. So stellt eine durchdachte Planung sicher, dass der Garten zum Wohlfühlort für alle Familienmitglieder werden kann.



Langfristige Planung



EIN GARTEN STEHT FÜR ENTSCHEIDUNG – AUCH IN BEZUG AUF MODEN. EINMAL DURCHDACHT ANGELEGT, KANN ER – MIT KLEINEN EINGRIFFEN, UM AUF VERÄNDERTE BEDÜRFNISSE ZU REAGIEREN – ÜBER JAHRZEHNTE ATTRAKTIV UND ZEITGEMÄSS SEIN.

Die Gegenwart ist so schnelllebig wie wohl keine andere Zeit bisher. Was heute in ist, hat morgen schon ausgedient. Trends poppen aus dem Nichts hoch und verschwinden nach kürzester Zeit auch wieder dorthin.

Ganz anders im Garten: Hier braucht alles seine Zeit, um sich zu entwickeln und zu voller Schönheit zu erblühen.

Gärten sind Inseln von Langlebigkeit und Kontinuität. Das dürfte ein Grund sein, warum Gärten weiterhin so beliebt sind. Für die Planung heißt das: gerne in großen Zeitspannen denken.

Ein durchdachter Gartenplan trägt für mehrere Jahrzehnte. Gleichzeitig sollte er Raum für Veränderungen bieten, so dass sich der Garten mit nur geringfügigen Eingriffen anderen Nutzungsgewohnheiten und neuen Wünschen anpassen lässt.

Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile

WER NUR EINEN TEIL SEINES GARTENS UMGESTALTEN MÖCHTE, SOLLTE TROTZDEM DIE GESAMTE FLÄCHE IN DEN BLICK NEHMEN.

Eine neue Terrasse, ein zusätzliches Beet oder gar ein Pool? Solche Teilrenovierungen können einen bestehenden Garten enorm aufwerten und weiterentwickeln.

Wichtig dabei: Auch bei scheinbar nur kleinen Projekten sollte man immer den Garten als Ganzes betrachten, denn jede noch so kleine Veränderung beeinflusst die Gesamtwirkung einer Anlage. Deshalb auch nicht einfach machen, sondern jede Teilrenovierung sorgsam planen und ausloten, welche Auswir-

kungen sie hat. Passt der ausgesuchte Bodenbelag zu den bereits im Garten vorhandenen Materialien? Harmoniert die Linienführung des angedachten Beetes mit dem Rest des Gartens? Und gerade großflächigere Eingriffe wie der Bau eines Pools werfen immer die Frage auf, ob das ursprüngliche Konzept dann noch aufgeht.

Im Garten hängt einfach alles mit allem zusammen. Deshalb gilt: Bei jeder noch so kleinen Umgestaltung bitte immer den gesamten Garten mitdenken und das neue Element so planen, dass es sich möglichst nahtlos ins Gesamtbild einfügt.



Wir haben bei jedem Projekt den ganzen Garten im Blick.

Planen Sie mit uns!

Tel. +49 8381 940650

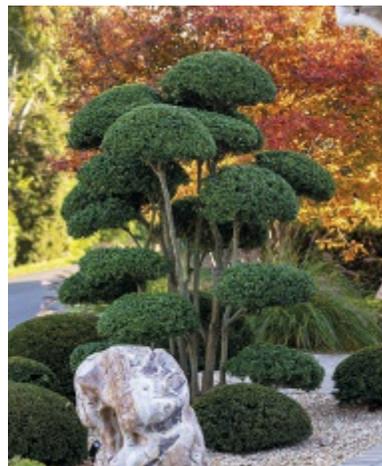
Den Garten weiterentwickeln

EIN GARTEN IST NIE FERTIG, DIE NATUR SORGT FÜR STETIGE VERÄNDERUNG. MIT GUT GEPLANTER PROFESSIONELLER PFLEGE LÄSST SICH DIE PRIVATE ANLAGE STETIG WEITERENTWICKELN.

Pflanzen wachsen, und das ist auch gut so. Denn erst mit dem Wachstum entwickelt sich ein Garten über die Jahre Richtung „fertig“, und mit zunehmender Größe steigern die meisten Pflanzen ihren ästhetischen und oft auch den materiellen Wert.

Allerdings bekommt den wenigsten Gärten, und seien sie auch noch so schön angelegt, ungehemmtes Pflanzenwachstum gut. Wer seinen Garten entwickeln möchte, braucht eine kontinuierliche Pflege – mit Konzept und

von Profihand. Regelmäßige fachgerechte Rückschnitte machen Gehölze über die Jahre immer schöner und wertvoller, Ergänzungspflanzungen sorgen für ein stets harmonisches Gartenbild und die passende Düngung zum richtigen Zeitpunkt garantiert optimale Nährstoffversorgung.



Individueller
Pflegeplan für
Ihren Garten?
Sprechen Sie uns an!



Serviceintervalle planen

IM GARTEN IST VIELES SAISONGESCHÄFT. DAS GILT AUCH FÜR DIE PFLEGE. DESHALB LOHNT ES, FRÜHZEITIG ZU PLANEN, WANN WELCHE PFLEGEMASSNAHMEN ERLEDIGT WERDEN SOLLEN.

Spontaneität ist toll, aber gerade bei der Gartenpflege hilft Planung sehr, denn: Bestimmte Arbeiten stehen immer zu fixen Zeiten an, und zwar in allen Gärten. Wer also sicherstellen möchte, dass seine Hecke genau dann in Form gebracht und seine Teichtechnik eingewintert wird, wenn es nötig ist, plant mit dem Pflegeteam seines Vertrauens die einzelnen Termine frühzeitig.

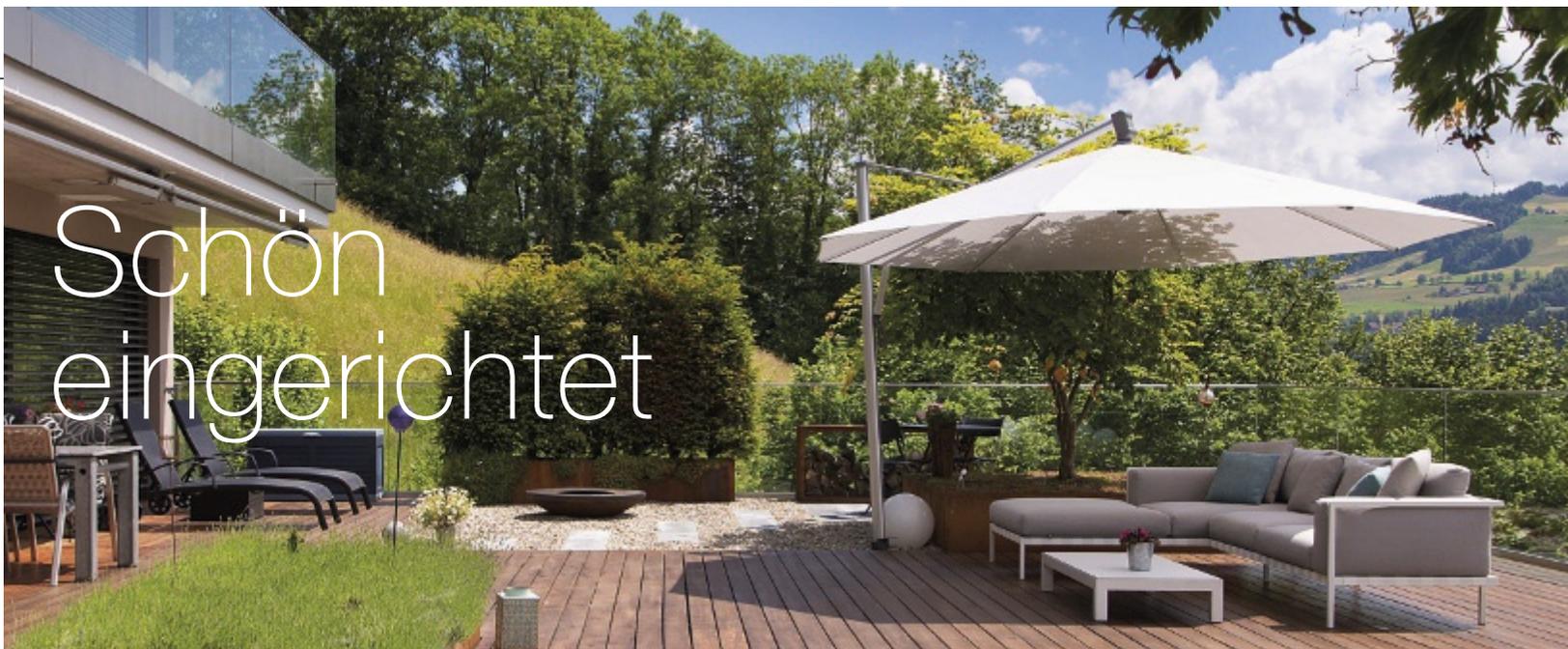
Wie viel Pflege soll es sein?

UNTERSTÜTZUNG BEI DER GARTENPFLEGE DURCH DEN PROFI HAT VIELE FACETTEN. WELCHES SERVICEPAKET DAS RICHTIGE IST, HÄNGT VON VIELEN FAKTOREN AB.



Rundum-sorglos-Pflege oder punktuelle Unterstützung auf Zuruf? Pflegekonzepte lassen sich genauso maßschneidern wie eine Gartenplanung – immer passend zu den individuellen Gegebenheiten.

Wie viel Zeit und Arbeit kann und will man selbst in den Garten investieren? Welche Arbeiten stehen regelmäßig und gelegentlich an? Wie groß ist der Garten? Gibt es Bereiche, die zu bestimmten Zeitpunkten professionellen Service brauchen wie Wasserflächen, Hecken oder Bewässerungsanlagen? Alles kein Problem, lediglich eine Frage der Planung.



Schön eingerichtet



zum Stil des Gartens. Fallen die Möbel stilistisch und in Sachen Design- und Materialqualität aus dem Rahmen, beeinträchtigt das den Gesamteindruck einer Anlage.

Deshalb: Augen auf bei der Möbelauswahl! Es kann sich lohnen, diese mit einem Profi abzustimmen. Schließlich hat der immer die Gesamtwirkung des Gartens im Blick, kennt dank seiner Planungsarbeit die Wünsche, Bedürfnisse und den Geschmack der Gartenbesitzer – und hat außerdem immer ein Auge auf die neuesten Trends und Materialien.



MÖBEL SIND EIN ENTSCHEIDENDER BAUSTEIN FÜR DAS GARTENGLÜCK. DESHALB LOHNT EINE SORGFÄLTIGE AUSWAHL – GERN AUCH MIT UNTERSTÜTZUNG EINES GARTENPROFIS.

Man stelle sich Folgendes vor: eine großzügige, schön gestaltete Terrasse, von üppigen Beeten gesäumt – und darauf: nichts, gähnende Leere, kein einziges Möbelstück. Da kann die Gestaltung noch so gelungen sein:

Ohne Möblierung wirkt jede Terrasse unfertig – und das aus gutem Grund: Schließlich ist es Sinn und Zweck einer Terrasse, dass man es sich dort gemütlich macht – ob zum Essen, Sonnen, Lesen oder Plaudern – und all das geht natürlich nur mit Möbeln.

Das heißt: Aufenthaltsqualität stellt sich in einem Garten aller gestalterischen Kunst zum Trotz erst dann ein, wenn er auch möbliert wird – und zwar passend zur angestrebten Nutzung wie



Die Gärtner von Eden

EINE GENOSSENSCHAFT, RUND 50 GARTENGESTALTER UND EIN GEMEINSAMES ZIEL: MENSCHEN IHR GANZ PERSÖNLICHES GRÜNES PARADIES ZU SCHAFFEN – UND DAS IMMER AUF HÖCHSTEM KREATIVEN WIE HANDWERKLICHEN NIVEAU.

Bei uns bekommen Sie sämtliche Leistungen rund um die Gartengestaltung aus einer Hand, von der individuellen Planung über die fachlich perfekte Umsetzung bis hin zur kompetenten und nachhaltigen Pflege. Die Gärtner von Eden gibt es im gesamten deutschsprachigen Raum an über 50 Standorten – also auch in Ihrer Nähe.

Mehr auf:
www.gaertner-von-eden.com
www.facebook.com/gaertnervoneden
www.instagram.com/gaertner_von_eden



Übrigens:

Unser Kundenmagazin GartenArt bietet einen spannenden Themenmix rund um das Lebensgefühl Garten – zweimal im Jahr in gedruckter Form.



Impressum/Herausgeber:

Gärtner von Eden eG - gaertner-von-eden.com
info@gaertner-von-eden.com

Bildquellen:

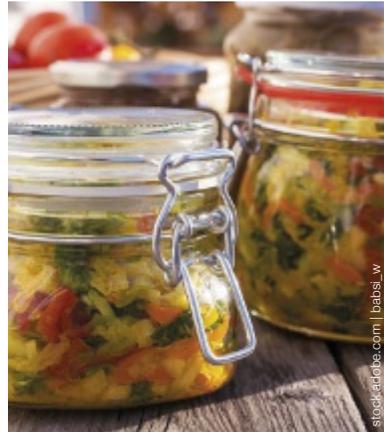
Seite 1: GvE | Seite 2/3: GvE, manun photocase.de (Kirschblüte), alle folgende Abb. ©stock.adobe.com: ceylan_m (Tulpen), Ahmad (Kirschblüte/Schnee) | Seite 4/3: Viktor Iden (Gemüse/Erde), yanadjan (Himbeeren), Максим Старчик (Zucchini), dvoevnore (Pflaumen) | Seite 6/7: GvE, Weishäupl Werkstätten (rote Sitzgruppe) | Seite 8: GvE, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck:



Lääääänger haltbar

EINMACHEN, EINKOCHEN, EINLEGEN: ALLE DREI BEGRIFFE STEHEN FÜR DAS HALTBARMACHEN VON OBST ODER GEMÜSE. ABER WO SIND EIGENTLICH DIE UNTERSCHIEDE?



Einlegen

Beim Einlegen kommen konservierende Flüssigkeiten zum Einsatz: etwa Öl, Essigsud oder Alkohol. Die sorgen – oft in Verbindung mit Hitze – dafür, dass Mikroorganismen, die zu einem Verderben der Lebensmittel führen würden, absterben. Außerdem schließen die Flüssigkeiten Gemüse und Co. Beim sauren Einlegen wird das Gemüse im Sud gegart und beides in saubere Gläser gefüllt. Beim Abkühlen entsteht auch hier ein Unterdruck, der für einen luftdichten Abschluss sorgt. In Öl lassen sich gekochte, gebratene oder gedörrte Lebensmittel konservieren, in Alkohol werden vor allem Früchte eingelegt. Immer können auch Gewürze, Zucker oder Kräuter beigegeben werden.

Einmachen

Beim Einmachen kommt vorher Gekochtes noch heiß in sterilisierte Gläser mit Schraubverschluss. Neben Marmelade oder Fruchtgelee lassen sich auch Säfte, Sirupe, Chutneys oder Kompotte einmachen.

Nach dem Einfüllen des kochend heißen Einmachguts werden die Gläser fest verschlossen und für einige Minuten auf den Kopf gestellt. Dreht man sie wieder um, entsteht beim Abkühlen ein Unterdruck im Glas, der den Deckel von der Mitte aus leicht nach innen zieht – ein sicheres Zeichen dafür, dass der Inhalt des Glases nun haltbar ist.

Einkochen

Einkochen ist das Gleiche wie Einwecken. Dabei wandern rohes Obst oder Gemüse in gut mit Metallklammern und Gummiring verschlossenen, sauberen Gläsern in ein Wasserbad.

Bei 80 bis 100 °C gart der Inhalt in den Gläsern. Dabei bildet sich in ihrem Inneren Wasserdampf, der gemeinsam mit der Luft in den Gläsern einen Überdruck erzeugt. Kühlen die Gläser nach Ende der Garzeit (abhängig vom Einkochgut) ab, ziehen sich Wasserdampf und Luft zusammen und lassen ein Vakuum entstehen, das dafür sorgt, dass die Gläser nun fest und luftdicht verschlossen sind.



Wie geht eigentlich Winterschlaf?

WIE FLEDERMAUS, SIEBENSCHLÄFER, HAMSTER ODER MURMELTIER IN DEN WINTERSCHLAF KOMMEN, IST NICHT GANZ KLAR. FEST STEHT: SIE REDUZIEREN IHRE VITALFUNKTIONEN DRAMATISCH.

Fledermäuse atmen im Winterschlaf nur noch alle 60 bis 90 Minuten, das Herz eines Igels schlägt statt 200 nur noch fünf Mal pro Minute und Murmeltiere senken ihre Körpertemperatur auf ca. 8 Grad.

Die Schlafphasen von Winterschläfern dauern mehrere Tage oder auch Wochen, in Summe hält ein Murmeltier rund die Hälfte des Jahres Winterschlaf und verliert dabei bis zur Hälfte seines Körpergewichts.

Mit App und Plan auf Tour

ES GIBT ZAHLREICHE APPS, MIT DENEN SICH TOUREN KOMFORTABEL PLANEN LASSEN.

Wanderführer und -karten auf Papier waren gestern. Heute gibt es Apps, mit denen man seine Wander- oder Fahrradtouren planen kann, und die einen auch ohne Netz sicher durchs Gelände navigieren.

Spannend sind sie auch als Inspirationsquelle: Lust auf einen Ausflug, aber nicht wirklich eine Idee? Mal nachschauen, was die Community für die angepeilte Region empfiehlt. Wie will man unterwegs sein? Zu Fuß, mit Tourenrad, dem Mountain- oder E-Bike? Wie lange soll die Tour dauern? Für alles gibt es passende Vorschläge und vor Ort dann auch die entsprechende Navigation. Meist kostenpflichtig, aber sehr hilfreich sind weiterführende Services wie die Planung komplexerer Touren und detailliertes Kartenmaterial. Auch, wenn es einen unter anderem deshalb in die Natur zieht, weil man dem digitalen Alltag entfliehen möchte, kann der Griff zum Smartphone hilfreich sein, um tolle Wege und Plätze zu entdecken und sicher wieder nach Hause zu kommen.

Gartenbesuche planen

WER GERNE GÄRTEN ANSCHAUT, FÜR DEN KÖNNTE SICH EIN TOURPLAN LOHNEN, DAMIT ER GARANTIERT DANN VOR ORT IST, WENN DER JEWEILIGE GARTEN SEINE SCHOKOLADENSEITE ZEIGT.

Grundsätzlich sind die meisten öffentlich zugänglichen Gärten und Parks natürlich so konzipiert, dass sie über viele Monate hinweg attraktive Ausflugsziele darstellen und Gartenbegeisterten tolle Motive bieten. Aber viele von ihnen haben eben auch ihre Spezialitäten, die sie nur einige Wochen oder sogar nur wenige Tage in voller Schönheit zeigen. Deshalb empfiehlt sich für reisefreudige Gartenfans, genau zu schauen, wann das jeweilige grüne Ziel seine Vorzüge voll entfaltet. Umgekehrt kann es auch

sehr reizvoll sein, einmal gezielt nach Gärten zu suchen, die zu eher untypischen Jahreszeiten mit attraktiven Gartenbildern locken.

Ein Tipp für die Sommer-Urlaubsplanung: der Jardin Shamrock bei Varengeville-sur-Mer in der Normandie. Der Park birgt die französische Nationalsammlung von Hortensien.



HERRHAMMER Gärtner von Eden®

Herrhammer GbR
Laubachweg 5
88178 Heimenkirch
Telefon +49 8381 940650
Telefax +49 8381 940651
mail@herrhammer-gaerten.de

WWW.HERRHAMMER-GAERTEN.DE

Unser Partner:

